



# Fr. Richter, Leipzig

Buchgewerbliche Kunstanstalt

Spezialität der Firma

## Autotypie- und Dreifarbindrucke

in mustergiltiger und originalgetreuer Ausführung

Einige Urteile der Fachpresse

### Archiv für Buchgewerbe:

Einen ganz hervorragenden Beweis ihrer Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete des Ein- und Mehrfarben-Illustrationsdruckes giebt die Buchgewerbliche Kunstanstalt Fr. Richter in Leipzig mit ihrem neuesten Musterhefte, das in einer sehr hübschen äusseren Ausstattung vorliegt. Das Heft enthält im ganzen 14 Blätter, die in *geradezu meisterhafter Weise* ausgeführt sind. Schon die einfarbigen Autotypien und die Duplexautotypie sind *Musterleistungen* des Illustrationsdruckes, die aber durch die Mehrfarbindrucke noch ganz bedeutend übertroffen werden. Die Dreifarbindrucke sind sämtlich mit einer solchen Feinheit und Genauigkeit gedruckt, dass ich nicht anstehe, *diese Blätter zu den allerbesten Dreifarbindrucken zu rechnen, die mir noch je zu Gesicht gekommen sind.* Auch der Vierfarbindruck muss als mustergiltig bezeichnet werden. Einzelne Blätter hier näher besprechen zu wollen, wäre zwecklos, denn sie lassen sich nicht beschreiben, da nur durch persönliche Augenscheinnahme ihre Trefflichkeit voll gewürdigt werden kann. Die Firma Fr. Richter hat durch ihre Arbeiten bewiesen, dass sie dem Illustrationsdruck, besonders aber dem Dreifarbindruck, eine ganz vortreffliche Pflege zu teil werden lässt, der der wohlverdiente Erfolg nicht ausbleiben kann. Allen Liebhabern des Dreifarbindruckes, sowie allen denen, die ihn irgendwie verwenden wollen, kann ich angelegentlichst das Studium dieser Musterblätter empfehlen.

A. W.

### Schweizer Graphische Mitteilungen:

Von der Buchgewerblichen Kunstanstalt von Fr. Richter in Leipzig ist soeben ein Heft Probendrucke ausgegeben worden, dessen Blätter man sämtlich damit charakterisieren kann, dass man sie *ausnahmslos als Muster- und Meisterleistungen bezeichnet.* Vorgeführt werden Autotypien, Duplex-Autotypien, Dreifarbindrucke mit kulturgeschichtlichen und naturgeschichtlichen Sujets, Umschläge, Gegenstände aus der Möbel- und Textil-Industrie, einige der Blätter mit feinen Prägungen. Den Schluss bildet ein Doppelblatt in Vierfarbindruck, und der Umschlag des Heftes selbst ist eine elegante Musterleistung. *Alle Blätter zeugen von feinem Farbenverständnis und zweifelloser Meisterschaft* in deren Anwendung und im Druck. Herr Fr. Richter darf seine Druckerei, die solche Leistungen aufzuweisen vermag, mit vollem Recht eine buchgewerbliche Kunstanstalt nennen. Wir gratulieren ihm zu denselben.

Theod. Goebel, Stuttgart.

### Deutscher Buch- und Steindruck:

Als vornehmes Reklamemittel bringt die Firma Fr. Richter in Leipzig ein Musterheft heraus, was auf eine *ganz hervorragende Leistungsfähigkeit* auf dem Gebiete des ein- und mehrfarbigen Illustrationsdruckes schliessen lässt. Ich habe *selten so vorzüglich ausgeführte Dreifarbindrucke* gesehen wie die hier gegebenen Proben, die mit einer solchen *Delikatesse und Exaktheit gedruckt* sind, dass sie den amerikanischen getrost an die Seite gestellt werden können. Der Vierfarbindruck wurde ebenso weich und duftig gedruckt, dass man ihn ebenfalls als mustergiltig bezeichnen kann. Eine Firma, die solche Kräfte beschäftigt, braucht um den Erfolg ihrer Bemühungen nicht besorgt zu sein. C. H.

### Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker:

In höchst eleganter äusserer und Papierausrüstung und feinsten Druckausführung liegt uns ein neues Druckprobenheft der rühmlichst bekannten buchgewerblichen Kunstanstalt von Fr. Richter in Leipzig vor, das einen *glänzenden Beweis der Leistungsfähigkeit* dieser Firma auf den verschiedenen Gebieten des Illustrationsdruckes bildet. Das Heft enthält auf seinen 14 Blättern drei einfache Autotypien und eine Duplex-Autotypie in Schwarz und grünlichem Ton, die bewundernswert ausgeführt sind, in der Ätzung sowohl wie im Druck. Die übrigen zehn Blätter sind Dreifarbindrucke und ein Vierfarbindruck und legen aufs neue Zeugnis davon ab, in welcher *meisterhafter und vielseitiger Weise* der Dreifarbindruck von dieser Leipziger Firma gepflegt wird. Die beiden, ägyptische Kunst veranschaulichenden Blätter zur Springerschen Kunstgeschichte mit ihren zarten Tönen sind ebenso schön wie die farbenfreudigen Tafeln zu Wossidlos Leitfaden der Zoologie und Leitfaden der Botanik.

### Typographische Jahrbücher:

Zu den wenigen Druckereien Leipzigs, die es verstanden haben, sich durch solides Geschäftsgebahren und durch schöne Arbeiten eine geachtete Stellung nicht nur zu erwerben, sondern, was schwerer ist, auch zu sichern, gehört die Richtersche. Die Arbeiten zeigen *seltene Akkuratess*, und, da sie meist bunt sind, einen *gesunden Sinn für Farbe*, der ebenfalls nicht häufig ist. Die vorliegende Druckprobe ist wieder ein *glänzender Beweis* hierfür. Hauptsächlich zeigt die Probe die Leistungen der Firma auf dem Gebiete des Dreifarbindruckes. Eins steht fest: Nur ein Meister der Kunst kann sich mit Erfolg an den Dreifarbindruck wagen. Dass Richter ein solcher ist, das freut uns aufrichtig. —

Proben von Autotypie- und Dreifarbindrucken stehen Interessenten gern zu Diensten.